

B.PRO
CATERING SOLUTIONS

DEUTSCH	DE
ENGLISH	EN
FRANÇAIS	FR

MISCHBATTERIE SELEKTIV GESTEUERT,
NETZTEIL UND BATTERIEBETRIEBEN
SELECTIVELY CONTROLLED MIXER TAP,
MAINS ADAPTER AND BATTERY OPERATION
MITIGEUR À COMMANDE SÉLECTIVE,
FONCTIONNANT SUR BLOC D'ALIMENTATION
ET PILE

MONTAGE / BEDIENUNGSANLEITUNG
ASSEMBLY / OPERATING INSTRUCTIONS
MODE D'EMPLOI / INSTRUCTIONS DE MONTAGE

Copyright Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt.
Alle Informationen dürfen weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs verwertet oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Technische Änderungen Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Copyright These instructions are protected by copyright.
None of this information may be reproduced, distributed, used to the advantage of our competitors, or made accessible to third parties either completely or in part.

Technical changes Subject to modifications due to technical improvements.

Copyright Ce mode d'emploi est protégé par les lois de propriété intellectuelle.
Toutes les informations ne peuvent être, que ce soit entièrement ou partiellement, ni reproduites, ni diffusées ni utilisées dans d'autres buts de concurrence, ni rendues accessibles à des tiers.

Modifications techniques Nous nous réservons le droit de procéder à des modifications au service du progrès technique.

Inhalt

Zu dieser Betriebsanleitung	Produktdokumentation	5
	Darstellungskonventionen	5
	Warnhinweise	5
Zu diesem Produkt	Ausführung	6
	Einsatzzweck	6
	Umgebung	6
	Richtlinien zur Installation	6
Installation / Inbetriebnahme	Werkzeuge	7
	Montageschritte	7
	Inbetriebnahme	9
	Funktion	9
	Sensorabstand einstellen	9
	Einstellung Entfernungsbereich	9
	Temperatureinstellung	9
	Hygienespülung	9
	Reinigungsstopp –Funktion aktivieren	10
	Schwache Batterie	10
	Schwache Netzspannung	10
	Schmutzauffangsieb reinigen	10
	Batteriewechsel	10
Systemübersicht		
Außerbetriebnahme	Gerät außer Betrieb nehmen	12
Hilfe im Problemfall	Armatur spült nicht	12
	Armatur spült selbständig (ohne Benutzung)	12
	Wasser fließt permanent	12
	Wasserdurchfluss wird gering	12
	LED leuchtet normal, aber es fließt kein Wasser	12
	Rote LED blinkt	12
Reinigung und Pflege	Hinweise zur Reinigung	13
	Armatur reinigen	13
	Reinigungsmittel	13
	Reinigungsmethoden	13

Wartung	Schadensfall	14
	Dichtungen pflegen	14
	Armatür sauber halten	14
	Wiederholungsprüfung zur elektrischen Sicherheit durchführen lassen	14
	Anschlusskabel und Netzstecker prüfen	14
Reparatur / Adresse	Befugte Personen	15
	Gewährleistung	15
	Defekt-Beschreibung	15
	Austausch von Komponenten	15
	Ersatzteile	15
	Adresse	15
Entsorgung / Technische		
Daten / Zubehör	Entsorgung	16
	Technische Daten	16
	Bestellangaben Zubehör	16
Normen / Richtlinien /		
Prüfsiegel	Normen	17
	Richtlinien für CE Kennzeichnung/EU Konformitätserklärung	17
	Verordnungen, Vorschriften	17

Zu dieser Betriebsanleitung

Produktdokumentation Dies ist die Original-Betriebsanleitung.

Darstellungskonventionen

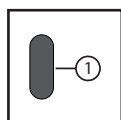
☞ **Wichtiger Hinweis** auf Besonderheiten bzw. Sonderfälle.

❗ **Erläuternde Information**

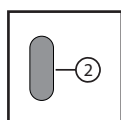
↪ **Querverweis** auf ein Kapitel.

✓ **Voraussetzung**, die erfüllt sein muss, bevor die nachfolgenden Schritte ausgeführt werden.

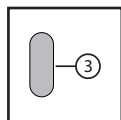
► **Handlung** oder Tätigkeit, die ausgeführt werden muss.



LED leuchtet **ROT**



LED leuchtet **GRÜN**



LED leuchtet **GELB**

de

Geräteausführung XYZ

Ein derart gekennzeichnete Abschnitt gilt nur für eine bestimmte Geräteausführung oder Geräteoption.

Warnhinweise



Signalwort!

Art und Quelle der Gefahr

Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Warnhinweises.

► Maßnahme zur Vermeidung der Gefahr und ihrer Folgen.

Das Signalwort (Gefahr, Warnung, Vorsicht) weist auf die Gefahrenstufe hin.

Gefahr warnt vor möglichen schwersten/tödlichen Körperverletzungen.

Warnung warnt vor möglichen schweren Körperverletzungen.

Vorsicht warnt vor möglichen leichten Körperverletzungen oder Sachschäden.

Zu diesem Produkt

Ausführung Berührungslos, elektronisch gesteuerte Einlochmischbatterie.

☞ Im Folgenden kurz "Armatur" genannt.

- Sensor in der Armatur
- Berührungsloses Auslösen mit Infrarot-Elektronik
- Temperatur einstellbar über seitlichen Mischhebel
- verchromt
- 24 Stunden Hygienespülung
- Netzteil
- Mit externem Batteriefach

Netzversorgung

Batteriebetrieb mit 6-V-Batterie

Einsatzzweck Die sensorgesteuerte Mischbatterie dient ausschließlich der kurzzeitigen Ausgabe von Wasser.

Umgebung Die Mischbatterie darf nur in frostsicheren (ohne Betauung) geschlossenen Räumen oder in überdachten Bereichen, ohne jedoch den Witterungsbedingungen ausgesetzt zu sein, betrieben werden.

Richtlinien zur Installation ⓘ DIN 1988, EN 1717 und Anschlussbedingungen des örtlichen Wasserwerkes beachten. Installation und Lagerung nur in frostsicheren Räumen.

- Diese Betriebsanleitung muss vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig gelesen werden.
- Diese Betriebsanleitung ist aufzubewahren.

ⓘ Das Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut. Dabei wurden alle Anforderungen erfüllt, die an einen sicherheitsgerechten Betrieb zu stellen sind. Trotzdem bestehen beim Betrieb des Geräts Restgefahren. Die Sicherheitshinweise und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung sollen helfen, sich vor diesen Restgefahren zu schützen.

Installation / Inbetriebnahme

❶ B.PRO empfiehlt

Einen fachkundigen Installateur zu konsultieren, wenn man unsicher ist oder keine Erfahrung mit der Installation von Mischbatterien hat, um sicherzustellen, dass die Installation ordnungsgemäß und sicher durchgeführt wird.

- Werkzeuge**
- Schraubenschlüssel (verstellbar oder passend für die verwendeten Verschraubungen)
 - Teflonband oder Flachs

Montageschritte Vorbereitung

- Sicherstellen, dass die Wasserzuleitungen kalt/warm zur Mischbatterie abgestellt sind.
- Alte Mischbatterie gemäß den Herstelleranweisungen entfernen.



Montage der Vorrichtung (Abb. 1)

- Mischbatterie an der entsprechenden Position an Spüle oder Waschbecken anbringen.

Anschluss der Wasserzuleitungen (Abb. 2)

- Wasserzuleitungen mit den entsprechenden Anschlüssen an der Mischbatterie verbinden.
- Teflonband oder Flachs verwenden, um sicherzustellen, dass die Verbindungen dicht sind.

Anschluss der Ablaufgarnitur (Abb. 3)

- Ablaufgarnitur installieren.

Anschluss bei Batteriebetrieb (Abb. 4)

de

Variante: Batteriebetrieben

- Klebefolie auf der Rückseite der Batteriebox abziehen und an geeigneter Stelle fixieren.
- Die positiven und negativen Pole der Batterie in die richtige Richtung einlegen, anderenfalls funktioniert die Armatur nicht.
- Batterie einlegen (im Lieferumfang enthalten).
- Anschlussstecker des Batteriefach-Kabels an der Mischbatterie einstecken.
Der Stromanschluss ist D-förmig und muss in der richtigen Richtung eingesteckt werden.
Ein Einstecken in entgegengesetzter Richtung beschädigt den Wasserhahn nicht, führt aber dazu, dass er nicht funktioniert.

Anschluss bei Netzbetrieb (Abb. 5)



Vorsicht!

Sachschaden an der Geräteelektrik durch falsche Netzspannung!

Wenn das Gerät nicht für die vorliegende Netzspannung oder Netzfrequenz ausgelegt ist, kann die Geräteelektrik beschädigt werden.

- Vor dem Anschließen sicherstellen, dass die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den entsprechenden Werten der Netzsteckdose übereinstimmen.



Gefahr!

Elektrischer Schlag durch einen Kurzschluss aufgrund nicht abgesicherter Steckdose!

- Gerät nur an eine mit einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung ausgestattete Netzsteckdose anschließen (Absicherung FI-Schalter, jede Phase mit max. 16 A).

Variante: Netzteil

- Spannungsversorgung herstellen.
- Anschlussstecker des Netzkabels in den Anschluss an der Mischbatterie einstecken. Der Stromanschluss ist D-förmig und muss in der richtigen Richtung eingesteckt werden. Ein Einstecken in entgegengesetzter Richtung beschädigt den Wasserhahn nicht, führt aber dazu, dass er nicht funktioniert.
- Netzteil in die Steckdose einstecken.

Abschluss und Überprüfung

- Alle Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen und sicherstellen, dass die Mischbatterie ordnungsgemäß funktioniert.
- Schutzfolie vom Sensor abziehen.
- Haupthahn der Wasserzuleitungen kalt/warm wieder aufdrehen.
- Mischbatterie testen, um sicherzustellen, dass diese warmes und kaltes Wasser in der gewünschten Weise mischt und die sensitiven Steuerungen wie beabsichtigt funktionieren.

Inbetriebnahme



- Nach dem Anschließen an die Stromversorgung blinken abwechselnd die rote und grüne LED, innerhalb von 5 Sekunden, 3 mal auf. (Abb. 1)
- Die Armatur wird automatisch ausgeschaltet.
- Beim Auslösen des Sensors blinkt die rote LED 1 mal (Abb. 2) auf und das Magnetventil wird innerhalb von 1 Sekunde, nachdem der Zeiger den Sensorbereich verlassen hat, automatisch geschlossen.
- Die Armatur wird automatisch ausgeschaltet, wenn das Wasser länger als 60 Sekunden lang läuft. (Abb. 3)
- Die Armatur schaltet sich automatisch aus, wenn die Hände den Erfassungsbereich innerhalb 1 Sekunde verlassen. (Abb. 4)

Funktion



- Das Wasser läuft, wenn der Sensorbereich aktiviert wird. (Abb. 1)
- Die Armatur schaltet automatisch ab, wenn es im Sensorbereich keine Bewegung gibt. (Abb. 2)

Sensorabstand einstellen



- Die Hand für etwa 9 bis 11 Sekunden vor den Sensor halten. (Abb. 1)
Die grüne LED leuchtet dauerhaft.
- Die Hand im gewünschten Abstand zum Sensor für etwa 9 bis 11 Sekunden halten. (Abb. 2)
- ☞ Es steht eine Zeitspanne von 10 Sekunden zur Verfügung.
Die rote und grüne LED blinken abwechselnd 3 mal.
Die Einstellung ist erfolgreich aktiviert.

Einstellung
Entfernungsbereich

kleinster Bereich	längster Bereich	Werkseinstellung
0–10 cm +/-1 cm	0–20 cm +/-2 cm	0–15 cm +/-1,5 cm

de

Temperatureinstellung



Einstellung und Wahl der Wassertemperatur

Die Wassertemperatur kann über den seitlichen Mischhebel eingestellt und stufenlos geregelt werden. (Abb. E)

Hygienespülung

- ① Nach der letzten Handerkennung wird das Gerät automatisch 30 Sekunden lang gereinigt, wenn mehr als 24 Stunden lang keine Handerkennung erfolgt.



Aktivieren

- Die Hand für etwa 5 bis 7 Sekunden lang vor den Sensor halten. (Abb. 1)
Die rote LED leuchtet.
- Die Hand vom Sensor weg bewegen. (Abb. 2)
Die grüne LED blinkt 1 mal.
Die automatische Reinigungsfunktion ist aktiviert.

Deaktivieren

- Die Hand für etwa 5 bis 7 Sekunden lang vor den Sensor halten. (Abb. 3)
Die rote LED leuchtet.
- Die Hand vom Sensor weg bewegen. (Abb. 4)
Die rote LED blinkt 1 mal.
Die automatische Reinigungsfunktion ist deaktiviert.

Reinigungsstopp – Funktion aktivieren



- ① Zur Reinigung der Armatur kann der Wasserfluss gestoppt werden.
- Die Hand für etwa 20 bis 25 Sekunden lang vor den Sensor halten. (Abb. 1)
Die gelbe LED leuchtet dauerhaft.
- Die Hand vom Sensor weg bewegen. (Abb. 2)
Reinigungsfunktion ist aktiviert.
- ☞ Die Armatur wird für 120 Sekunden ausgeschaltet.

Schwache Batterie



Erinnerung Batteriewechsel (Abb. H)

- Bei einer Spannung von 4,7 +/- 0,1 V.
- Die rote LED blinkt 1 mal alle 5 Sekunden (insgesamt 20 mal).
Die Armatur funktioniert weiter.
- ☞ Kapitel „Hilfe im Problemfall“ auf Seite 12

Schwache Netzspannung



Netzspannung sinkt (Abb. I)

- Sinkt die Spannung auf 4,5 +/- 0,1 V, ist die Armatur NICHT mehr funktionsfähig.
- Die rote LED blinkt 1 mal alle 5 Sekunden (insgesamt 20 mal).
Die Armatur ist ausgeschaltet.
- ☞ Kapitel „Hilfe im Problemfall“ auf Seite 12

Schmutzauffangsieb reinigen



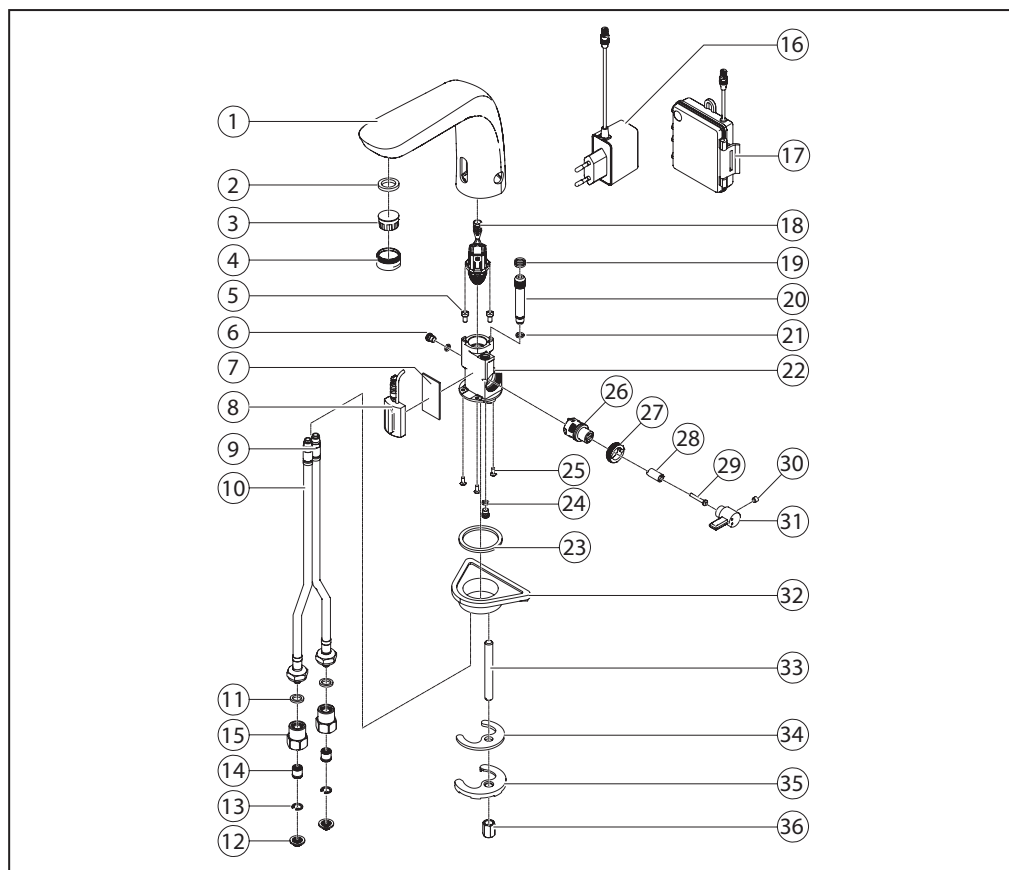
- ① Das Schmutzauffangsieb muss in regelmäßigen Abständen gereinigt werden, oder wenn die Durchflussmenge gering wird.
- Wasserzufuhr absperren. (Abb. 1)
- Siebeinsätze entfernen. (Abb. 2)
- Sieb mit Wasser und einer weichen Bürste reinigen. (Abb. 3)
- Siebeinsätze wieder einsetzen. (Abb. 4)
- Wasserzufuhr öffnen. (Abb. 5)

Batteriewechsel



- ① Die positiven und negativen Pole der Batterie in die richtige Richtung einlegen, andernfalls funktioniert die Armatur nicht.
- Batteriefach öffnen. (Abb. 1)
- Batterie wechseln. (Abb. 2)
- Batteriefach verschließen.

Systemübersicht



(Pos) Bezeichnung	(Pos) Bezeichnung
(1) Gehäuse	(19) O-Ring
(2) Unterlegscheibe	(20) Verbindungsrohr
(3) Sprudelkern	(21) O-Ring
(4) Sprudelgehäuse	(22) Ventileinsatz-Sitz
(5) Schraube	(23) Unterlegscheibe
(6) Stecker	(24) Unterlegscheibe
(7) EVA-Unterlegscheibe	(25) Schraube
(8) Sensorfenster	(26) Schraube
(9) Schlauch blau	(27) Gewindemanschette
(10) Schlauch rot	(28) Stopfbuchse
(11) Unterlegscheibe	(29) Ventileinsatz-Verlängerungsstab
(12) Kugelförmige Siebdichtung	(30) Schraube
(13) Sicherungsring	(31) Griff
(14) Rückschlagventil	(32) Unterlegscheibe
(15) Verbindung	(33) Feuerungsschraube
(16) Netzteil	(34) Unterlegscheibe
(17) Batteriefach	(35) Unterlegscheibe
(18) Magnetventil	(36) Sicherungsmutter

Außerbetriebnahme

Gerät außer Betrieb nehmen

- Mischbatterie von der jeweiligen Stromversorgung trennen.
- Wasserzufuhr unterbinden.
- Mischbatterie demontieren.
- Mischbatterie an einem sicheren Ort aufbewahren.

Hilfe im Problemfall

Armatur spült nicht

Ursache	Maßnahme
<ul style="list-style-type: none"> • Absperrventil geschlossen • Schmutzauffangsieb verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> ► Absperrventil öffnen ► Schmutzauffangsieb reinigen <ul style="list-style-type: none"> ↳ Kapitel: „Schmutzauffangsieb reinigen“ auf Seite 10
<ul style="list-style-type: none"> • Batterie leer 	<ul style="list-style-type: none"> ► Batterie austauschen <ul style="list-style-type: none"> ↳ Kapitel: „Batteriewechsel“ auf Seite 10
<ul style="list-style-type: none"> • Stromausfall/ Netzteil defekt 	<ul style="list-style-type: none"> ► Stromversorgung prüfen/herstellen

Armatur spült selbständig (ohne Benutzung)

Ursache	Maßnahme
<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion an Gegenständen 	<ul style="list-style-type: none"> ► Automatische Sensoreinmessung <ul style="list-style-type: none"> ↳ Kapitel: „Sensorabstand einstellen“ auf Seite 9

de

Wasser fließt permanent

Ursache	Maßnahme
<ul style="list-style-type: none"> • Ventil defekt 	<ul style="list-style-type: none"> ► Kundendienst kontaktieren <ul style="list-style-type: none"> ↳ Kapitel: „Adresse“ auf Seite 15

Wasserdurchfluss wird gering

Ursache	Maßnahme
<ul style="list-style-type: none"> • Schmutzauffangsieb verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> ► Schmutzauffangsieb reinigen <ul style="list-style-type: none"> ↳ Kapitel: „Schmutzauffangsieb reinigen“ auf Seite 10

LED leuchtet normal, aber es fließt kein Wasser

Ursache	Maßnahme
<ul style="list-style-type: none"> • Magnetventil beeinträchtigt 	<ul style="list-style-type: none"> ► Magnetventil prüfen/reinigen ► Kundendienst kontaktieren <ul style="list-style-type: none"> ↳ Kapitel: „Adresse“ auf Seite 15

Rote LED blinkt

Ursache	Maßnahme
<ul style="list-style-type: none"> • Batterie leer 	<ul style="list-style-type: none"> ► Batterie austauschen <ul style="list-style-type: none"> ↳ Kapitel: „Batteriewechsel“ auf Seite 10
<ul style="list-style-type: none"> • Nach einem Stromausfall • Batterie wurde getauscht • Netzstecker gezogen und wieder eingesteckt 	

Reinigung und Pflege

Hinweise zur Reinigung

- ☞ Die folgenden Hinweise zu Reinigung und Pflege sind unbedingt zu beachten.
- Oberflächen aus verchromten Messing immer sauber, trocken und für Luft zugänglich halten.



Vorsicht!

Rutschgefahr

Während oder nach der Reinigung kann Wasser auf den Boden gelangen.

Es besteht Rutschgefahr!

- Auf den Boden gelangtes Wasser aufwischen.

Armatur reinigen



Grundsätzlich sollte vor der Anwendung von chemischen Reinigungsmitteln die Verträglichkeit mit der Oberfläche immer an einer verdeckten Stelle geprüft werden. So werden ungewollte Verfärbungen oder andere Reaktionen zwischen Reiniger und Oberfläche vermieden. (Abb. R)

- Sollte beim Reinigen mineralischer oder gar metallischer Staub aufgenommen werden, Putz Hilfsmittel (z. B. Bürsten, Mikrofasertücher) permanent ausspülen, damit die Staubpartikel keine Spuren auf der Oberfläche hinterlassen können.
- Oberfläche unbedingt in regelmäßigen Abständen (wöchentlich) gründlich mit klarem Wasser reinigen und abtrocknen.
- Verchromte Oberflächen immer sauber, trocken und für Luft zugänglich halten.

B.PRO empfiehlt

- Wasser, Feuchtigkeit und Wasserflecken sofort entfernen/abtrocknen. Nicht verdunsten, nicht eintrocknen lassen.
- Sichtbare Ablagerungen durch Abwischen entfernen.

de

Reinigungsmittel

Folgende Reinigungsmittel sind für verchromte Metalloberflächen geeignet:

- Handelsübliche Reinigungsmittel auf Wasserbasis
- Weiches Reinigungstuch
- B.PRO-Mikrofaser-Reinigungstuch (nur mit Wasser gebrauchen)

❗ Fleckenrückstände, insbesondere Fettspritzer und Fettablagerungen, können mit einer warmen 30%-igen Schmierseifenlösung unter Zuhilfenahme einer Bürste (Kunststoff- oder Naturborsten) entfernt werden.

Reinigungsmittel, die für verchromte Metalloberflächen NICHT geeignet sind:

- Edelstahlreinigungsmittel oder sonstige scheuernde Reinigungsmittel
- Scheuerlappen/-tuch
- Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel
- Alle Reinigungsmittel, die Chloride oder Hypochlorite enthalten können (z. B. Entkalker auf Basis von Salzsäure, Chlorbleichlaugen) Korrosion fördernde, aggressive Reinigungsmittel/ Desinfektionsmittel (z. B. auf Basis von fluorierter Kieselsäure, Phosphorsäure, sowie Salz- und Schwefelsäure)

Reinigungsmethoden

Zur täglichen Routinereinigung wird die Wischreinigung mit einem feuchten Tuch empfohlen. Hartnäckige Verschmutzungen können mit einer Bürste (Kunststoff- oder Naturborsten) entfernt werden.

Wartung



Warnung!

Spannungsführende Komponenten

Bei Wartungsarbeiten bzw. beim Austausch von Teilen am angeschlossenen Gerät kann das Berühren spannungsführender Komponenten zu einem elektrischen Schlag führen.

- Um das Gerät vom Stromnetz zu trennen, Netzstecker ziehen.

① Eine regelmäßige Wartung beugt Geräteausfällen vor, verlängert die Lebensdauer des Geräts und dient dem allgemeinen Werterhalt.

Schadensfall

- Im Schadensfall eine der folgenden Stellen kontaktieren:
 - Hausinternes, durch B.PRO geschultes Fachpersonal
 - Externer, durch B.PRO geschulter Kundendienst
 - Service von B.PRO

Dichtungen pflegen

- Um die Lebensdauer der Dichtungen des Geräts zu erhöhen, Dichtungen regelmäßig mit einem handelsüblichen Pflegemittel behandeln.

Armatur sauber halten

Eine regelmäßige Routinereinigung ist empfehlenswert.

Wiederholungsprüfung zur elektrischen Sicherheit durchführen lassen

- Mindestens alle 6 Monate eine Wiederholungsprüfung zur elektrischen Sicherheit entsprechend den Normen der Reihe DIN VDE 0701 und DIN VDE 0702 durch eine Elektro-Fachkraft durchführen lassen.

Anschlusskabel und Netzstecker prüfen

- Mindestens alle 6 Monate nach DGUV Vorschrift 3 (ehem. BGV A3) oder entsprechenden nationalen Vorgaben Anschlusskabel und Netzstecker auf mechanische Beschädigung und Überalterung prüfen.

Reparatur / Adresse

Befugte Personen Service von B.PRO

Gewährleistung Bei Reparaturen durch andere Stellen erlischt die Gewährleistung.

Defekt-Beschreibung Der Service von B.PRO benötigt neben der genauen Beschreibung des Defekts die Modellangabe auf dem Typenschild:

☞ Das Typenschild ist auf dem Netzteil oder der Batteriebox aufgedruckt.

Austausch von Komponenten ☞ Defekte Komponenten, das Netzkabel eingeschlossen, dürfen ausschließlich durch folgende befugte Servicestellen ausgetauscht werden:

- Externer, durch B.PRO geschulter Kundendienst
- Service von B.PRO

Ersatzteile Bei der Bestellung von Ersatzteilen werden benötigt:

- Ersatzteilbezeichnung
- Menge

☞ Siehe Service-Informationssystem im Internet (www.bpro-solutions.com)

Adresse

B.PRO GmbH
Flehinger Straße 59
75038 Oberderdingen
Deutschland

Telefon +49 (0)7045 44 - 81416
Telefax +49 (0)7045 44 - 81508
E-Mail service@bpro-solutions.com
Internet www.bpro-solutions.com

Entsorgung / Technische Daten / Zubehör

- Entsorgung
 - Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar machen.
 - Gerät einem Wertstoff-Center zuführen.

Dieses Produkt darf nicht zusammen mit Siedlungsabfall entsorgt werden.

Diese Mischbatterie darf kostenlos bei B.PRO zurückgegeben werden.
Weitere Informationen zur Entsorgung sind beim Händler oder beim Service von B.PRO erhältlich.

Kapitel: „Adresse“ auf Seite 15

www.bpro-solutions.com

Technische Daten

Batteriebetrieb	4x AA Batterien mit je 1,5 V
Netzbetrieb	220–204 V 50/60 Hz 1/N/PE 6 W
Betriebsdruck	0,5–10 bar
Durchflussmenge	max. 6 l/min (3 bar)
Schutzart	IP 65 (Die Mischbatterie ist gegen Staub und Strahlwasser (Düse) geschützt nach DIN EN 60529.)
Wassertemperatur	max. 80 °C (10 min)
Empfohlene Wassertemperatur	5–60 °C
Wassernachlaufzeit (Werkseinstellung)	1 Sekunde
Wasserlaufzeit der "24 Stunden Hygienespülung"	30 Sekunden

Bestellangaben	Artikelnummer	Bezeichnung
Zubehör	575330	Mischbatterie mit Netzteil
	575331	Mischbatterie mit Batterie

Normen / Richtlinien / Prüfsiegel

Normen Das Gerät ist zum Auslieferungszeitpunkt mit den grundlegenden Anforderungen der anzuwendenden Produktnormen in ihrer jeweils aktuellen Fassung in Übereinstimmung.

Richtlinien für CE Kennzeichnung/ EU Konformitätserklärung Das Gerät ist zum Auslieferungszeitpunkt, soweit zutreffend, mit den Anforderungen folgender Verordnungen/Richtlinien in ihrer jeweils aktuellen Fassung in Übereinstimmung.



- | | |
|--------------|---|
| • 1935/2004 | Verordnung über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen |
| • 2006/42/EG | Maschinenrichtlinie |
| • 2014/35/EU | Niederspannungsrichtlinie |
| • 2014/30/EU | EMV-Richtlinie |
| • 2011/65/EU | RoHS-Richtlinie |
| • 2014/68/EU | Druckgeräte richtlinie |

Verordnungen, Vorschriften Bei der Handhabung und Nutzung dieses Geräts sind folgende Verordnungen, Vorschriften, berufsgenossenschaftliche Regeln sowie ggf. weitere nationale Bestimmungen der Länder in ihrer jeweils aktuellen Fassung zu beachten.

- | | |
|----------------------|---|
| • EG Nr. 852/2004 | Verordnung über Lebensmittelhygiene |
| • DGUV-Regel 110-003 | Branche Küchenbetriebe |
| • DGUV Vorschrift 3 | Unfallverhütungsvorschrift für elektrische Anlagen und Betriebsmittel |

de

Auf Wunsch ist eine Kopie der EU-Konformitätserklärung beim Service-/Vertriebsteam von B.PRO erhältlich.


Contents


About these operating instructions	Product documentation	20
	Typographical conventions	20
	Warnings	20
About this product	Model	21
	Scope of application	21
	Environment	21
	Installation guidelines	21
Installation/ commissioning	Tools	22
	Assembly steps	22
	Commissioning	24
	Function	24
	Setting the sensor distance	24
	Setting the distance range	24
	Temperature setting	24
	Hygiene flush	24
	Activating the stop cleaning function	25
	Low battery	25
	Low mains voltage	25
	Cleaning the waste strainer	25
	Replace battery	25
System overview		26
Shutting down	Shutting unit down	27
Troubleshooting	Mixer tap does not flush	27
	Mixer tap flushes automatically (without being used)	27
	Water flows permanently	27
	Water flow is weak	27
	LED lights up as normal but no water flows	27
	Red LED flashes	27
Cleaning and care	Information on cleaning	28
	Cleaning the mixer tap	28
	Cleaning agents	28
	Cleaning methods	28

Maintenance	Damage	29
	Performing maintenance on seals	29
	Keeping mixer tap clean	29
	Having periodical electrical safety inspection carried out	29
	Checking the connection cable and mains plug	29
Repair/address	Authorised persons	30
	Warranty	30
	Fault description	30
	Replacing components	30
	Spare parts	30
	Address	30
Disposal/technical data/ accessories	Disposal	31
	Technical data	31
	Ordering information Accessories	31
Standards / guidelines / inspection seal	Standards	32
	Directives for CE marking/EU declaration of conformity	32
	Rules, regulations	32


About these operating instructions

Product documentation These are the original operating instructions.


- Typographical conventions**
-  **Important note** on special features or special cases.




Explanatory information



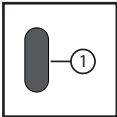
Cross reference to a chapter.



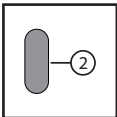
Requirement which must be met before the subsequent steps can be carried out.



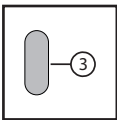
Action or activity which must be carried out.



LED illuminates **RED**



LED illuminates **GREEN**




LED illuminates **YELLOW**

Unit model XYZ

A section identified in this way applies only to a particular unit model or unit option.


Warnings



Signal word!

Type and source of danger

Possible consequences of non-compliance with warnings.



 Measures to avoid hazards and the consequences thereof.

The signal word (danger, warning, caution) indicates the level of danger.

Danger warns of possible highly severe/fatal bodily injury.

Warning warns of possible serious bodily injury.

Caution warns of possible minor bodily injury or damage to property.

About this product

Model Contactless, electronically controlled single-hole mixer tap.

☞ Hereinafter referred to as "*mixer tap*" for short.

- Sensor in the mixer tap
- Contactless activation through infrared electronics
- Temperature can be adjusted via side lever
- Chrome-plated
- 24 hours hygiene flushing
- Mains adapter
- With external battery compartment

Mains supply

Battery operation with a 6 V battery

Scope of application The sensor-controlled mixer tap is only intended for brief water dispensing.

Environment The mixer tap may only be operated in frost-proof (no condensation), closed rooms or roofed areas, and must not be exposed to the elements.

Installation guidelines ⓘ Please observe DIN 1988, EN 1717 and the connection conditions of the local waterworks. Installation and storage is only permitted in frost-proof rooms.

- These operating instructions must be read carefully prior to commissioning.
- Keep these operating instructions in a safe place.

ⓘ The unit has been built using state-of-the-art technology. All the requirements necessary to ensure safe operation have been met. Nevertheless, residual risk does exist when operating the unit. The safety precautions and warnings in these operating instructions are there to help you protect yourself against these residual risks.

en

Installation/commissioning

❗ B.PRO recommends

In order to ensure proper and safe installation of the mixer tap, consult a qualified installer if you are unsure or inexperienced in the installation of mixer taps.

- Tools**
- Wrench (adjustable or suitable for the screws used)
 - Teflon tape or flax

Assembly steps Preparation

- Make sure that the hot/cold water supply lines to the mixer tap are turned off.
- Remove the old mixer tap according to the manufacturer's instructions.



Assembling the device (Fig. 1)

- Position the mixer tap correctly on the sink or washbasin.

Connecting the water supply lines (Fig. 2)

- Connect the water supply lines with the corresponding connections on the mixer tap.
- Use Teflon tape or flax to ensure that the connections are tight.

Connecting the drain set (Fig. 3)

- Install the drain set.

Connection for battery operation (Fig. 4)

Variant: battery operation

- Remove the adhesive film from the back of the battery compartment and attach to the desired position.
 - Insert the positive and negative poles of the battery in the correct direction, otherwise the mixer tap will not work.
 - Insert the battery (included with delivery).
 - Insert the battery compartment connection plug into the mixer tap.
The mains connection is D-shaped and must be inserted in the correct direction.
Plugging it in the opposite direction will not damage the tap but will stop it from working.
-

Connection for mains operation (Fig. 5)



Caution!

Using the wrong mains voltage will cause damage to the device electrical system!

The unit electrical system may suffer damage if the unit is not designed for the available mains voltage or frequency.

- Before connecting, make sure that the mains voltage and frequency on the rating plate correspond with those for the mains socket outlet.



Danger!

Electric shock caused by an unprotected socket outlet!

- Only connect unit to a mains socket outlet equipped with a residual-current device (residual-current circuit breaker, each phase with max. 16 A).

Variant: mains adapter

- Turn on the power supply.
- Insert the mains cable into the mixer tap connection plug.
The mains connection is D-shaped and must be inserted in the correct direction.
Plugging it in the opposite direction will not damage the tap but will stop it from working.
- Insert the mains adapter into the socket outlet.

en

Completion and check

- Check all connections for leaks and ensure that the mixer tap is working properly.
- Remove the protective film from the sensor.
- Turn on the main tap for the cold/hot water supply lines.
- Test the mixer tap to make sure that the hot and cold water is mixed as desired and that the correct control sensitivity has been achieved.

Commissioning



- After connecting to the power supply, the red and green LEDs will flash alternately three times within five seconds. (Fig. 1)
- The mixer tap will turn off automatically.
- When the sensor is activated, the red LED will flash once (Fig. 2) and the solenoid valve will automatically close within one second after the indicator has left the sensor range.
- The mixer tap will turn off automatically when water runs for more than 60 seconds. (Fig. 3)
- The mixer tap will automatically turn off if the hands leave the detection range within one second. (Fig. 4)

Function



- The water starts to run when the sensor range is activated. (Fig. 1)
- The mixer tap turns off automatically if no motion is detected in the sensor range. (Fig. 2)

Setting the sensor distance



- Hold hand in front of the sensor for approx. 9 to 11 seconds. (Fig. 1)
The green LED lights up.
- Hold hand at the desired distance from the sensor for approx. 9 to 11 seconds. (Fig. 2)
- ☞ There is a time span of ten seconds.
The red and green LEDs flash alternately three times.
The setting has been activated successfully.

Setting the distance range

Smallest range	Largest range	Factory setting
0–10 cm +/-1 cm	0–20 cm +/-2 cm	0–15 cm +/-1.5 cm

Temperature setting



Setting and choosing the water temperature

The water temperature can be set and continuously adjusted using the side lever. (Fig. E)

Hygiene flush



- ❗ The device is automatically cleaned for 30 seconds if there is no hand detection for more than 24 hours.

Activation

- Hold hand in front of the sensor for approx. 5 to 7 seconds. (Fig. 1)
The red LED illuminates.
- Move hand away from sensor. (Fig. 2)
The green LED flashes once.
The automatic cleaning function is activated.

Deactivation

- Hold hand in front of the sensor for approx. 5 to 7 seconds. (Fig. 3)
The red LED illuminates.
- Move hand away from sensor. (Fig. 4)
The red LED flashes once.
The automatic cleaning function is deactivated.

Activating the stop cleaning function



- ① The water flow can be stopped to clean the mixer tap.
- Hold hand in front of the sensor for approx. 20 to 25 seconds. (Fig. 1)
The yellow LED illuminates.
- Move hand away from sensor. (Fig. 2)
The cleaning function is activated.
- 🔧 The mixer tap will be turned off for 120 seconds.

Low battery



Battery replacement reminder (Fig. H)

- At a voltage of 4.7 +/- 0.1 V.
- The red LED flashes once every 5 seconds (total of 20 times).
The mixer tap continues to work.
- 🔧 Chapter "Troubleshooting" on page 27

Low mains voltage



Drop in mains voltage (Fig. I)

- If the voltage drops below 4.5 +/- 0.1 V, the mixer tap will NOT work.
- The red LED flashes once every 5 seconds (total of 20 times).
The mixer tap is switched off.
- 🔧 Chapter "Troubleshooting" on page 27

Cleaning the waste strainer



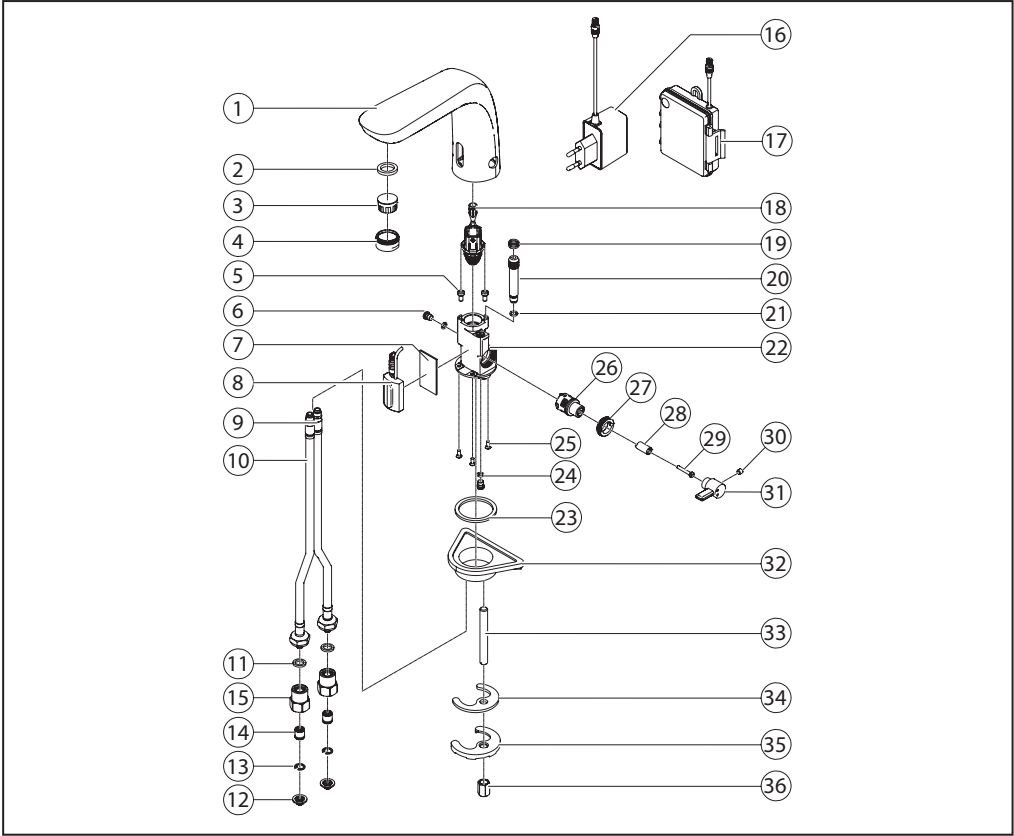
- ① The waste strainer must be cleaned regularly or whenever the flow rate drops.
- Shut off the water supply. (Fig. 1)
- Remove the sieve inserts. (Fig. 2)
- Clean the sieve with water and a brush. (Fig. 3)
- Reposition the sieve inserts. (Fig. 4)
- Open the water supply. (Fig. 5)

Replace battery



- ① Insert the positive and negative poles of the battery in the correct direction, otherwise the mixer tap will not work.
- Open the battery compartment. (Fig. 1)
- Replace the battery. (Fig. 2)
- Close the battery compartment.

System overview



en

(Pos) designation	(Pos) designation
(1) Housing	(19) O-ring
(2) Washer	(20) Connecting pipe
(3) Aerator	(21) O-ring
(4) Aerator casing	(22) Valve insert position
(5) Screw	(23) Washer
(6) Plug	(24) Washer
(7) EVA washer	(25) Screw
(8) Sensor panel	(26) Screw
(9) Tail, blue	(27) Threaded sleeve
(10) Tail, red	(28) Stuffing box
(11) Washer	(29) Valve insert extension piece
(12) Ball-shaped sieve seal	(30) Screw
(13) Retaining ring	(31) Handle
(14) Return valve	(32) Washer
(15) Connection	(33) Guide screw
(16) Mains adapter	(34) Washer
(17) Battery compartment	(35) Washer
(18) Solenoid valve	(36) Lock nut

Shutting down

- Shutting unit down**
- Disconnect the mixer tap from the power supply.
 - Close the water supply.
 - Dismantle the mixer tap.
 - Store the mixer tap in a safe place.

Troubleshooting

Mixer tap does not flush

Cause	Measure
<ul style="list-style-type: none"> • Shutoff valve closed • Blocked waste strainer 	<ul style="list-style-type: none"> ► Open shutoff valve ► Clean the waste strainer <ul style="list-style-type: none"> ↳ Chapter: "Cleaning the waste strainer" on page 25
<ul style="list-style-type: none"> • Battery flat 	<ul style="list-style-type: none"> ► Replace battery <ul style="list-style-type: none"> ↳ Chapter: "Replace battery" on page 25
<ul style="list-style-type: none"> • Power failure/defective mains adapter 	<ul style="list-style-type: none"> ► Checking/establishing power supply

Mixer tap flushes automatically (without being used)

Cause	Measure
<ul style="list-style-type: none"> • Object reflection 	<ul style="list-style-type: none"> ► Automatic sensor calibration <ul style="list-style-type: none"> ↳ Chapter: "Setting the sensor distance" on page 24

Water flows permanently

Cause	Measure
<ul style="list-style-type: none"> • Defective valve 	<ul style="list-style-type: none"> ► Contact customer service <ul style="list-style-type: none"> ↳ Chapter: "Address" on page 30

en

Water flow is weak

Cause	Measure
<ul style="list-style-type: none"> • Blocked waste strainer 	<ul style="list-style-type: none"> ► Clean the waste strainer <ul style="list-style-type: none"> ↳ Chapter: "Cleaning the waste strainer" on page 25

LED lights up as normal but no water flows

Cause	Measure
<ul style="list-style-type: none"> • Solenoid valve impaired 	<ul style="list-style-type: none"> ► Check/clean solenoid valve ► Contact customer service <ul style="list-style-type: none"> ↳ Chapter: "Address" on page 30

Red LED flashes

Cause	Measure
<ul style="list-style-type: none"> • Battery flat 	<ul style="list-style-type: none"> ► Replace battery <ul style="list-style-type: none"> ↳ Chapter: "Replace battery" on page 25
<ul style="list-style-type: none"> • After a power failure • Battery has been replaced • Mains plug disconnected and plugged in again 	

Cleaning and care

Information on cleaning

☞ You must observe the following instructions on cleaning and care.

- Surfaces made of chrome-plated brass must be kept clean, dry and open to air at all times.



Caution!

Danger of slipping

Water may land on the floor during or after cleaning.

This poses a slip hazard!

- Mop up water which has leaked onto the floor.

Cleaning the mixer tap



As a basic rule, you should always test chemical cleaning agents on a hidden spot first to ensure they are compatible with the surface. This will prevent any unwanted discolouration or other reactions between cleaners and the surface. (Fig. R)

- If mineral or metallic dust needs to be removed during cleaning, cleaning utensils, such as brushes and microfibre cloths, must be continuously rinsed to ensure that dust particles leave no marks behind on the surface.
- Thoroughly rinse the surface with clean water at regular intervals (weekly) and dry after every use.
- Chrome-plated surfaces must be kept clean, dry and open to the air at all times.

B.PRO recommends

- Remove/dry water, moisture and water spots immediately.
Do not allow to evaporate or dry out.
- Wipe to remove any visible deposits.

Cleaning agents

The following cleaning agents are suitable for chrome-plated metal surfaces:

- Commercially available water-based cleaning agents
- Soft cleaning cloth
- B.PRO microfibre cleaning cloth (use with water only)

❗ Residue stains, especially grease splashes and accumulations of grease, can be removed with a 30% soft soap solution and the help of a brush with synthetic or natural brushes.

Cleaning agents which are NOT suitable for chrome-plated surfaces are:

- Stainless steel cleaning agents or other abrasive cleaning agents
- Floor cloth
- Solvent-based cleaning agents
- All cleaning agents which may contain chlorides or hypochlorite (e.g. decalcifiers made with hydrochloric acid or chlorine bleaches), corrosion-inducing, aggressive cleaning agents/disinfectants (e.g. those based on fluorinated silicic acid, phosphoric acid or hydrochloric and sulphuric acid)

Cleaning methods

Wiping clean with a damp cloth is a mandatory part of daily routine cleaning. Stubborn stains can be removed with a brush (synthetic or natural bristles).

Maintenance



Warning!

Live components

Live components may cause an electric shock if touched during maintenance work or when replacing parts on the connected unit.

- Pull out the mains plug to disconnect the unit from the power supply.

- ① Regular maintenance prevents the unit from breaking down, extends its operating life and helps to retain its general value.

Damage

- Contact one of the following if there is damage:
 - In-house, by B.PRO-trained professionals
 - External, B.PRO-trained customer service
 - B.PRO Service

Performing maintenance on seals

- Treat the unit's seals regularly with a commercially available care product to prolong their service life.

Keeping mixer tap clean

Regular routine cleaning is recommended.

Having periodical electrical safety inspection carried out

- Have a qualified electrician carry out a periodical electrical safety inspection at least once every six months in accordance with the DIN VDE 0701 and DIN VDE 0702 series of standards.

Checking the connection cable and mains plug

- Check the connection cable and mains plug for mechanical damage and signs of excessive deterioration at least once every six months in accordance with DGUV Regulation 3 (formerly BGV A3) or equivalent national regulations.

en

Repair/address

Authorised persons B.PRO Service

Warranty The warranty will be invalidated if repairs are carried out by anyone else.

Fault description In addition to an exact description of the defect, B.PRO Service requires the model details from the rating plate:

☞ The rating plate is printed on the mains adapter or battery compartment.

Replacing components ☞ Defective components, including the mains cable, may only be replaced by the following service points:

- External, B.PRO-trained customer service
- B.PRO Service

Spare parts The following information is required when ordering spare parts:

- Designation of spare part
- Quantity

☞ See the Service Information System on the Internet (www.bpro-solutions.com)

Address

B.PRO GmbH
Flehinger Straße 59
75038 Oberderdingen
Germany

Phone +49 (0)7045 44 - 81416
Fax +49 (0)7045 44 - 81508
E-mail service@bpro-solutions.com
Internet www.bpro-solutions.com

Disposal/technical data/accessories

- Disposal

Make the unit unusable before disposal.

Take the unit to a recycling centre.

Do not dispose of this product with municipal waste.

This mixer tap can be returned to B.PRO free of charge.

Further information on disposal is available from the dealer or from B.PRO service.

Chapter: "Address" on page 30

www.bpro-solutions.com

Technical data	Battery operation	4x AA batteries each with 1.5 V
	Mains operation	220–204 V 50/60 Hz 1/N/PE 6 W
	Operating pressure	0.5–10 bar
	Flow rate	max. 6 l/min (3 bar)
	Protection type	IP 65 (the mixer tap is protected against dust and spray water (nozzle) in accordance with DIN EN 60529.)
	Water temperature	max. 80 °C (10 min.)
	Suggested water temperature	5–60 °C
	Water run-on time (default setting)	1 second
	Water flow time: "24 hours hygiene flushing"	30 seconds

Ordering information	Article number	Designation
Accessories	575330	Mixer tap with mains
	575331	Mixer tap with battery

Standards / guidelines / inspection seal

Standards The unit is in compliance with the fundamental requirements specified in the applicable product standards in their latest version when it is delivered.

Directives for CE marking/EU declaration of conformity Where applicable, the unit is in compliance with the fundamental requirements specified in the following regulations/guidelines in their latest version when it is delivered.



- 1935/2004 Regulation on materials and articles intended to come into contact with food
- 2006/42/EG Machinery Directive
- 2014/35/EU Low Voltage Directive
- 2014/30/EU EMC Directive
- 2011/65/EU RoHS Directive
- 2014/68/EU Pressure Equipment Directive

Rules, regulations The following rules, regulations, German Employers' Liability Insurance Association rules and any other applicable provisions for countries of use must be observed in their latest version when handling and using this unit.

- EC No. 852/2004 Regulation on the hygiene of foodstuffs
- DGV regulation 110-003 Kitchen industry
- DGV Regulation 3 Accident prevention regulations for electrical facilities and devices






You can obtain a copy of the EU declaration of conformity from the B.PRO Service/Sales Team on request.

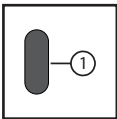
Sommaire

À propos de ce mode d'emploi	Documentation de produit	35
	Conventions de représentation	35
	Indications d'avertissement	35
À propos de ce produit	Modèle	36
	Utilisation	36
	Environnement	36
	Directives d'installation	36
Installation / Mise en service	Outillage	37
	Étapes de montage	37
	Mise en service	39
	Fonction	39
	Régler la distance du capteur	39
	Réglage de la plage de distance	39
	Réglage de la température	39
	Rinçage d'hygiène	39
	Activer la fonction Arrêt pour nettoyage	40
	Pile faible	40
	Tension de réseau faible	40
	Nettoyer le tamis collecteur de saleté	40
	Changer la pile	40
Aperçu du système		41
Mise hors service	Mettre l'appareil hors service	42
Aide en cas de problème	La robinetterie ne rince pas	42
	La robinetterie rince par elle-même (sans utilisation)	42
	L'eau coule en permanence	42
	Le débit d'eau diminue	42
	La LED s'allume normalement, mais l'eau ne coule pas	42
	La LED rouge clignote	42
Nettoyage et entretien	Consignes de nettoyage	43
	Nettoyer la robinetterie	43
	Produits de nettoyage	43
	Méthodes de nettoyage	43

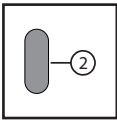
Maintenance	Endommagement	44
	Entretenir les joints d'étanchéité	44
	Maintenir la propreté de la robinetterie	44
	Faire effectuer un contrôle périodique de sécurité électrique	44
	Vérifier le câble de raccordement et la fiche secteur	44
Réparation / Adresse	Personnes habilitées	45
	Garantie	45
	Description du défaut	45
	Remplacement de composants	45
	Pièces de rechange	45
	Adresse	45
Élimination / Caractéristiques techniques / Accessoires	Élimination	46
	Caractéristiques techniques	46
	Référence de commande Accessoires	46
Normes / directives / sigle de qualité	Normes	47
	Directives pour le marquage CE/Déclaration de conformité UE	47
	Règlements, prescriptions	47

À propos de ce mode d'emploi

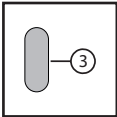
Documentation de produit	Ceci est le mode d'emploi original.
Conventions de représentation	<div><div></div><div>Indication importante</div></div> à propos de particularités ou cas spéciaux. <div><div></div><div>Informations explicatives</div></div> <div><div></div><div>Renvoi</div></div> vers un chapitre. <div><div></div><div>Condition</div></div> qui doit être remplie avant de pouvoir exécuter les étapes suivantes. <div><div></div><div>Action</div></div> ou activité qui doit être effectuée.



La LED s'allume en **ROUGE**



La LED s'allume en **VERT**



La LED s'allume en **JAUNE**

Modèle d'appareil XYZ

Une section ainsi identifiée vaut uniquement pour une certaine variante d'appareil ou option d'appareil.

fr

Indications d'avertissement



Mot de signalisation!

Nature et origine du danger

Conséquences possibles en cas de non-respect de l'indication d'avertissement.

- Mesure pour éviter le danger et ses conséquences.

Le mot de signalisation (danger, avertissement, attention) indique le niveau de danger.

Danger avertit de blessures très graves ou mortelles possibles.

Avertissement avertit de blessures graves possibles.

Attention avertit de blessures légères ou dommages matériels possibles.

À propos de ce produit

Modèle Mitigeur monotrou à commande électronique sans contact.

☞ Ci-après désigné la "robinetterie".

- Capteur dans la robinetterie
- Déclenchement sans contact par système infrarouge électronique
- Réglage de la température via levier de mitigeur latéral
- Chromé
- Rinçage hygiénique 24 heures
- Bloc d'alimentation
- Avec logement de pile externe

Alimentation secteur

Fonctionnement sur pile avec pile 6 V

Utilisation Le mitigeur commandé par capteur est uniquement destiné à la distribution d'eau de courte durée.

Environnement Le mitigeur peut uniquement être utilisé dans des locaux protégés du gel (sans condensation) ou dans des zones couvertes, à condition d'être protégé des intempéries.

Directives d'installation ⓘ Respecter les normes DIN 1988, EN 1717 et les conditions locales de raccordement au réseau d'eau.

Installation et stockage dans des locaux protégés du gel.

- Ce mode d'emploi doit être lu avec soin avant la première mise en service.
- Ce mode d'emploi doit être conservé.

ⓘ L'appareil est construit suivant l'état de la technique la plus récente.
Ce faisant, toutes les exigences d'un fonctionnement conforme à la sécurité ont été remplies.
Cependant, le fonctionnement de l'appareil recèle des dangers résiduels.
Les consignes de sécurité et les indications d'avertissement de ce mode d'emploi vous aideront à vous préserver de ces dangers résiduels.

Installation / Mise en service

❗ Recommandation B.PRO

Consultez un installateur spécialisé si vous avez des doutes ou n'avez pas d'expérience dans l'installation des mitigeurs, pour assurer une installation sûre et conforme.

Outillage

- Clé plate (à molette ou adaptée aux vissages utilisés)
- Bande de téflon ou lin

Étapes de montage

Préparation

- S'assurer que les conduites d'eau chaude / froide vers le mitigeur sont fermées.
- Retirer l'ancien mitigeur selon les instructions du fabricant.



Montage du dispositif (Illustr. 1)

- Placer le mitigeur en position adéquate sur l'évier ou lavabo.

Raccordement des conduites d'eau (Illustr. 2)

- Raccorder les conduites d'eau aux raccords prévus sur le mitigeur.
- Utiliser de la bande Téflon ou du lin pour assurer l'étanchéité des raccords.

Raccordement du vidage (Illustr. 3)

- Installer le vidage.

Raccordement pour un fonctionnement sur pile (Illustr. 4)

Variante: Fonctionnement sur piles

- Retirer le film adhésif sur l'arrière du logement de la pile et le fixer à un endroit adéquat.
 - Disposer les pôles positif et négatif de la pile dans la bonne direction, faute de quoi la robinetterie ne fonctionnera pas.
 - Introduire la pile (contenue dans la livraison).
 - Brancher le connecteur du câble du logement de la pile sur le mitigeur.
Le connecteur électrique a une forme de D et doit être introduit dans le bon sens.
Un branchement dans le mauvais sens n'endommage pas le robinet, mais l'empêche de fonctionner.
-

Fonctionnement sur secteur (Illustr. 5)

**Attention!****Domage matériel aux circuits électriques de l'appareil en cas de tension de réseau incorrecte!**

Si l'appareil n'est pas prévu pour la tension et la fréquence du réseau présentes, le circuit électrique de l'appareil peut être endommagé.

- Avant le raccordement, s'assurer que la tension et la fréquence du réseau mentionnées sur la plaque signalétique correspondent aux valeurs correspondantes de la prise de courant.

**Danger!****Risque de choc électrique suite à un court-circuit causé par une prise de courant non sécurisée!**

- Raccorder l'appareil uniquement à une prise de courant équipée d'un dispositif différentiel résiduel (protection par disjoncteur différentiel FI, chaque phase avec max. 16 A).

Variante: Bloc d'alimentation

- Établir l'alimentation en tension.
- Brancher le connecteur du cordon d'alimentation dans le branchement sur le mitigeur.
Le connecteur électrique a une forme de D et doit être introduit dans le bon sens.
Un branchement dans le mauvais sens n'endommage pas le robinet, mais l'empêche de fonctionner.
- Brancher le bloc d'alimentation dans la prise de courant.

Finalisation et contrôle

- Contrôler l'étanchéité de tous les raccordements et s'assurer que le mitigeur fonctionne correctement.
- Retirer le film de protection du capteur.
- Rouvrir le robinet principal des conduites d'arrivée d'eau chaude/froide.
- Tester le mitigeur pour s'assurer qu'il mélange comme souhaité l'eau chaude et froide et que les commandes sensibles fonctionnent comme prévu.

Mise en service**B**

- Après le raccordement à l'alimentation électrique, les LED rouge et verte clignotent en alternance, 3 fois en 5 secondes. (*Illustr. 1*)
- La robinetterie s'arrête automatiquement.
- Lorsque le capteur est déclenché, la LED rouge clignote 1 fois (*Illustr. 2*) et la vanne magnétique se ferme automatiquement dans la seconde qui suit la sortie de l'aiguille de la zone du capteur.
- La robinetterie s'arrête automatiquement si l'eau coule pendant plus de 60 secondes. (*Illustr. 3*)
- La robinetterie s'arrête automatiquement si les mains quittent la zone de détection pendant 1 seconde. (*Illustr. 4*)

Fonction**C**

- L'eau coule lorsque la zone du capteur est activée. (*Illustr. 1*)
- La robinetterie s'arrête automatiquement en cas d'absence de mouvement dans la zone du capteur. (*Illustr. 2*)

Régler la distance du capteur**D**

- Tener la main pendant environ 9 à 11 secondes devant le capteur. (*Illustr. 1*)
La LED verte s'allume en permanence.
 - Tener la main à la distance souhaitée du capteur pendant environ 9 à 11 secondes. (*Illustr. 2*)
- ☞ Vous disposez d'un délai de 10 secondes.
Les LED rouge et verte clignotent 3 fois en alternance.
Le réglage a bien été effectué.

Réglage de la plage de distance

Plage minimale	Plage maximale	Réglage d'usine
0–10 cm +/-1 cm	0–20 cm +/-2 cm	0–15 cm +/-1,5 cm

Réglage de la température**E****Réglage et sélection de la température de l'eau**

La température de l'eau peut être réglée en continu à l'aide du levier de mitigeur latéral. (*Illustr. E*)

fr

Rinçage d'hygiène**F**

- ① Après la dernière détection de main, l'appareil est nettoyé automatiquement pendant 30 secondes si le capteur ne détecte pas de mains pendant 24 heures.

Activer

- Tener la main pendant environ 5 à 7 secondes devant le capteur. (*Illustr. 1*)
La LED rouge est allumée.
- Éloigner la main du capteur. (*Illustr. 2*)
La LED verte clignote 1 fois.
La fonction de nettoyage automatique est activée.

Désactiver

- Tenir la main pendant environ 5 à 7 secondes devant le capteur. (*Illustr. 3*)
La LED rouge est allumée.
- Éloigner la main du capteur. (*Illustr. 4*)
La LED rouge clignote 1 fois.
La fonction de nettoyage automatique est désactivée.

**Activer la fonction Arrêt
pour nettoyage**

- ① L'écoulement d'eau peut être arrêté pour le nettoyage de la robinetterie.
- Tenir la main pendant environ 20 à 25 secondes devant le capteur. (*Illustr. 1*)
La LED jaune s'allume en permanence.
- Éloigner la main du capteur. (*Illustr. 2*)
La fonction de nettoyage est activée.
- ☞ La robinetterie est désactivée pendant 120 secondes.

Pile faible**Rappel du changement de pile (*Illustr. H*)**

- Lorsque la tension atteint 4,7 +/- 0,1 V.
- La LED rouge clignote 1 fois toutes les 5 secondes (20 fois en tout).
La robinetterie continue à fonctionner.
- ☞ Chapitre "Aide en cas de problème" à la page 42

Tension de réseau faible**La tension de réseau diminue (*Illustr. I*)**

- Si la tension diminue jusqu'à 4,5 +/- 0,1 V, la robinetterie n'est PAS en état de fonctionner.
- La LED rouge clignote 1 fois toutes les 5 secondes (20 fois en tout).
La robinetterie est désactivée.
- ☞ Chapitre "Aide en cas de problème" à la page 42

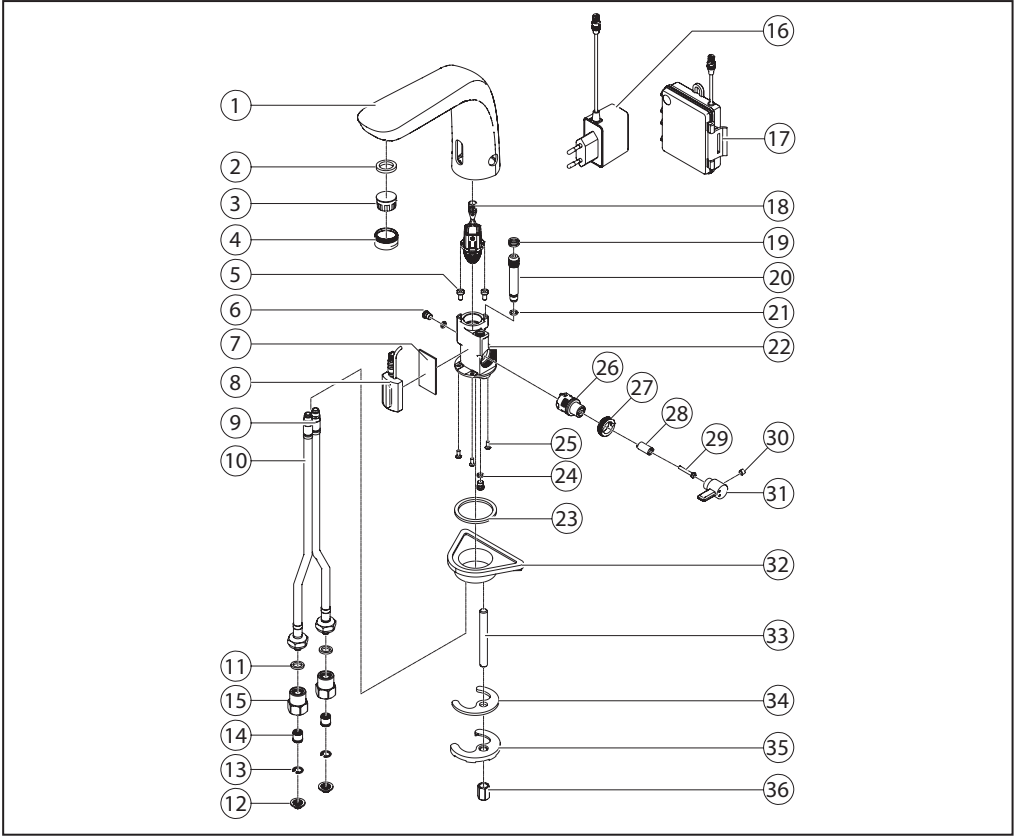
**Nettoyer le tamis
collecteur de saleté**

- ① Le tamis collecteur de saleté doit être nettoyé à intervalles réguliers, faute de quoi le débit se réduit.
- Couper l'arrivée d'eau. (*Illustr. 1*)
- Retirer les inserts de tamis. (*Illustr. 2*)
- Nettoyer le tamis avec de l'eau et une brosse souple. (*Illustr. 3*)
- Placer à nouveau les inserts de tamis. (*Illustr. 4*)
- Ouvrir l'arrivée d'eau. (*Illustr. 5*)

Changer la pile

- ① Disposer les pôles positif et négatif de la pile dans la bonne direction, faute de quoi la robinetterie ne fonctionnera pas.
- Ouvrir le logement de la pile. (*Illustr. 1*)
- Changer la pile. (*Illustr. 2*)
- Verrouiller le logement de la pile.

Aperçu du système



(Pos) Désignation	(Pos) Désignation
(1) Boîtier	(19) Joint torique
(2) Rondelle	(20) Tube de raccordement
(3) Mousseur	(21) Joint torique
(4) Enveloppe du mousseur	(22) Siège de la garniture de vanne
(5) Vis	(23) Rondelle
(6) Connecteur	(24) Rondelle
(7) Rondelle EVA	(25) Vis
(8) Fenêtre du capteur	(26) Vis
(9) Tuyau bleu	(27) Manchette filetée
(10) Tuyau rouge	(28) Presse-étoupe
(11) Rondelle	(29) Tige d'extension de la garniture de vanne
(12) Joint de tamis sphérique	(30) Vis
(13) Bague de protection	(31) Poignée
(14) Clapet antiretour	(32) Rondelle
(15) Connexion	(33) Vis de guidage
(16) Bloc d'alimentation	(34) Rondelle
(17) Logement de la pile	(35) Rondelle
(18) Vanne magnétique	(36) Écrou de fixation

Mise hors service

Mettre l'appareil hors service

- Séparer le mitigeur de l'alimentation électrique utilisée.
- Couper l'arrivée d'eau.
- Démonter le mitigeur.
- Conserver le mitigeur dans un lieu sûr.

Aide en cas de problème

La robinetterie ne rince pas

Cause	Mesure
<ul style="list-style-type: none"> • Robinet d'arrêt fermé • Tamis collecteur de saleté bouché 	<ul style="list-style-type: none"> ► Ouvrir le robinet d'arrêt ► Nettoyer le tamis collecteur de saleté <ul style="list-style-type: none"> ↳ Chapitre: "Nettoyer le tamis collecteur de saleté" à la page 40
<ul style="list-style-type: none"> • Pile vide 	<ul style="list-style-type: none"> ► Remplacer la pile <ul style="list-style-type: none"> ↳ Chapitre: "Changer la pile" à la page 40
<ul style="list-style-type: none"> • Panne de courant / Bloc d'alimentation défectueux 	<ul style="list-style-type: none"> ► Contrôler / Établir l'alimentation électrique

La robinetterie rince par elle-même (sans utilisation)

Cause	Mesure
<ul style="list-style-type: none"> • Reflet sur des objets 	<ul style="list-style-type: none"> ► Calibrage automatique du capteur <ul style="list-style-type: none"> ↳ Chapitre: "Régler la distance du capteur" à la page 39

L'eau coule en permanence

Cause	Mesure
<ul style="list-style-type: none"> • Vanne défectueuse 	<ul style="list-style-type: none"> ► Contacter le service après-vente <ul style="list-style-type: none"> ↳ Chapitre: "Adresse" à la page 45

Le débit d'eau diminue

Cause	Mesure
<ul style="list-style-type: none"> • Tamis collecteur de saleté bouché 	<ul style="list-style-type: none"> ► Nettoyer le tamis collecteur de saleté <ul style="list-style-type: none"> ↳ Chapitre: "Nettoyer le tamis collecteur de saleté" à la page 40

La LED s'allume normalement, mais l'eau ne coule pas

Cause	Mesure
<ul style="list-style-type: none"> • Vanne magnétique défaillante 	<ul style="list-style-type: none"> ► Contrôler / Nettoyer la vanne magnétique ► Contacter le service après-vente <ul style="list-style-type: none"> ↳ Chapitre: "Adresse" à la page 45

La LED rouge clignote

Cause	Mesure
<ul style="list-style-type: none"> • Pile vide 	<ul style="list-style-type: none"> ► Remplacer la pile <ul style="list-style-type: none"> ↳ Chapitre: "Changer la pile" à la page 40
<ul style="list-style-type: none"> • Après une panne de courant • La batterie a été échangée • Fiche secteur débranchée puis rebranchée 	

Nettoyage et entretien

Consignes de nettoyage

- ☞ Respecter impérativement les consignes de nettoyage et d'entretien suivantes.
- Toujours maintenir les surfaces en laiton chromé propres et sèches et laisser l'air y circuler.



Attention!

Risque de glissade

De l'eau peut s'écouler sur le sol pendant ou après le nettoyage.

Il existe un risque de glissade!

- Essuyer l'eau qui s'est écoulée sur le sol.

Nettoyer la robinetterie



En règle générale, avant l'utilisation de produits de nettoyage chimiques, leur compatibilité avec la surface doit toujours être testée sur une surface cachée. Ceci permet d'éviter toute décoloration ou autre réaction indésirable entre le produit de nettoyage et la surface. (Illustr. R)

- En cas d'absorption de poussières minérales ou même métalliques lors du nettoyage, les produits de nettoyage (p. ex. brosses, chiffons en microfibres) doivent être systématiquement rincés pour éviter que les particules de poussière laissent des traces sur la surface.
- La surface doit être impérativement nettoyée à l'eau claire et séchée à des intervalles réguliers (chaque semaine).
- Toujours maintenir les surfaces chromées propres et sèches et laisser l'air y circuler.

B.PRO recommande ce qui suit:

- Éliminer/sécher immédiatement l'eau, l'humidité et les taches d'eau.
Ne pas laisser évaporer ou pénétrer.
- Éliminer les dépôts visibles en les essuyant.

Produits de nettoyage

Les produits de nettoyage suivants conviennent pour les surfaces métalliques chromées:

- Produits de nettoyage du commerce à base d'eau
- Chiffon de nettoyage doux
- Chiffon de nettoyage à microfibres B.PRO (utiliser uniquement avec de l'eau)

❗ Les résidus de taches, en particulier les projections et dépôts de graisse, peuvent être éliminés à l'aide d'une solution chaude contenant 30 % de savon doux et d'une brosse (poils synthétiques ou naturels).

Produits de nettoyage NON adaptés aux surfaces métalliques chromées:

- Produits de nettoyage pour l'acier inoxydable ou autres produits de nettoyage décapants
- Serpillère
- Produits de nettoyage contenant des solvants
- Tous les produits de nettoyage pouvant contenir des chlorures ou hypochlorites (par exemple détartrants à base d'acide chlorhydrique, produits de blanchiment à base de chlore), produits de nettoyage / produits de désinfection agressifs favorisant la corrosion (par exemple à base d'acide silique fluoré, d'acide phosphorique ou d'acide chlorhydrique ou sulfurique)

Méthodes de nettoyage

La méthode recommandée pour le nettoyage de routine journalier est d'essuyer avec un chiffon humide. Les saletés coriaces peuvent être enlevées avec une brosse (matière plastique ou soies naturelles).

Maintenance



Avertissement!

Composants conducteurs

Lors de travaux de maintenance ou lors du remplacement de pièces sur l'appareil branché, le contact avec des composants conducteurs peut entraîner un choc électrique.

- Pour séparer l'appareil du réseau électrique, débrancher la fiche secteur.

- ① Une maintenance régulière prévient les pannes d'appareil, allonge la durée de vie de l'appareil et préserve de manière générale la valeur.

Endommagement

- En cas de dommage, contacter l'un des organismes suivants:
 - Personnel spécialisé interne, formé par B.PRO
 - Service après-vente externe, formé par B.PRO
 - SAV de B.PRO

Entretien des joints d'étanchéité

- Afin d'augmenter la durée de vie des joints d'étanchéité de l'appareil, traiter régulièrement les joints d'étanchéité avec un produit d'entretien du commerce.

Maintenir la propreté de la robinetterie

Un nettoyage de routine régulier est recommandé.

Faire effectuer un contrôle périodique de sécurité électrique

- Au moins tous les 6 mois, faire effectuer un contrôle périodique de sécurité électrique par un électricien qualifié conformément aux normes de la série DIN VDE 0701 et DIN VDE 0702.

Vérifier le câble de raccordement et la fiche secteur

- Au moins tous les 6 mois, contrôler le câble de raccordement et la fiche secteur suivant les dispositions DGUV Règle 3 (anciennement BGV A3) ou prescriptions nationales correspondantes en recherchant les détériorations mécaniques et vieillissement éventuels.

Réparation / Adresse

Personnes habilitées SAV de B.PRO

Garantie En cas de réparations par d'autres personnes, la garantie devient caduque.

Description du défaut En plus de la description précise du défaut, le service après-vente de B.PRO a besoin des indications de modèle se trouvant sur la plaque signalétique:

☞ La plaque signalétique est imprimée sur le bloc d'alimentation ou le logement de la pile.

Remplacement de composants ☞ Les composants défectueux, cordon d'alimentation inclus, peuvent être remplacés exclusivement par les centres de service après-vente habilités suivants:

- Service après-vente externe, formé par B.PRO
- SAV de B.PRO

Pièces de rechange Sont requises lors de la commande de pièces de rechange:

- Désignation de la pièce de rechange
- Quantité

☞ Voir système d'information du service après-vente sur Internet (www.bpro-solutions.com)

Adresse

B.PRO GmbH
Flehinger Straße 59
75038 Oberderdingen
Allemagne

Téléphone +49 (0)7045 44 - 81416
Fax +49 (0)7045 44 - 81508
Courriel service@bpro-solutions.com
Internet www.bpro-solutions.com

Élimination / Caractéristiques techniques / Accessoires

Élimination

- Rendre l'appareil inutilisable avant de le mettre au rebut.
- Amener l'appareil à un centre de recyclage.

☞ Ce produit ne peut pas être éliminé avec les déchets ménagers.

❗ Ce mitigeur peut être renvoyé gratuitement à B.PRO.

Des informations complémentaires sur l'élimination sont disponibles chez le revendeur ou auprès du service après-vente de B.PRO.

📖 Chapitre: "Adresse" à la page 45

🌐 www.bpro-solutions.com

Caractéristiques
techniques

Fonctionnement sur piles	4 piles AA de 1,5 V
Fonctionnement sur secteur	220–204 V 50/60 Hz 1/N/PE 6 W
Pression de service	0,5–10 bar
Débit	max. 6 l/min (3 bar)
Degré de protection	IP 65 (Le mitigeur est protégé contre la poussière et les projections d'eau (buse) selon DIN EN 60529.)
Température de l'eau	max. 80 °C (10 min)
Température de l'eau recommandée	5–60 °C
Temps d'écoulement de l'eau après arrêt (réglage d'usine)	1 seconde
Temps d'écoulement de l'eau: "Rinçage hygiénique 24 heures"	30 secondes

Référence de commande
Accessoires

Référence Désignation

575330

Mitigeur avec bloc d'alimentation

575331

Mitigeur avec pile

Normes / directives / sigle de qualité

Normes À la date de sa livraison, l'appareil est conforme aux exigences fondamentales des normes de produits applicables dans leur version actuelle.

**Directives pour
le marquage CE/
Déclaration de
conformité UE**



- | | |
|--------------|---|
| • 1935/2004 | Règlement concernant les matériaux et objets destinés à entrer en contact avec des denrées alimentaires |
| • 2006/42/EG | Directive sur les machines |
| • 2014/35/EU | Directive basse tension |
| • 2014/30/EU | Directive CEM |
| • 2011/65/EU | Directive RoHS |
| • 2014/68/EU | Directive sur les équipements sous pression |

**Règlements,
prescriptions**

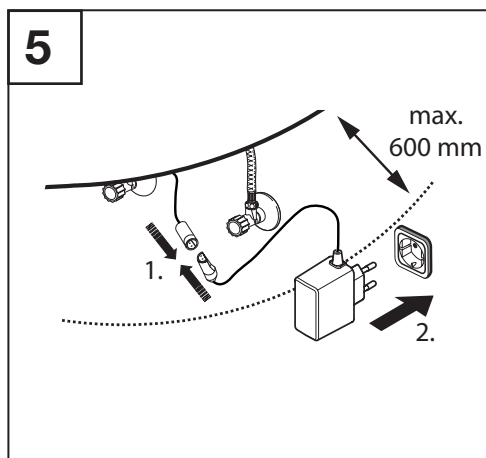
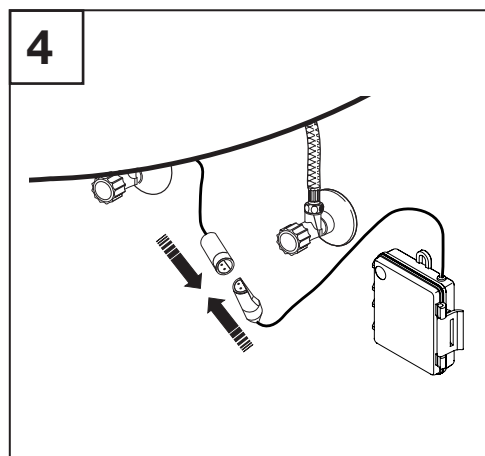
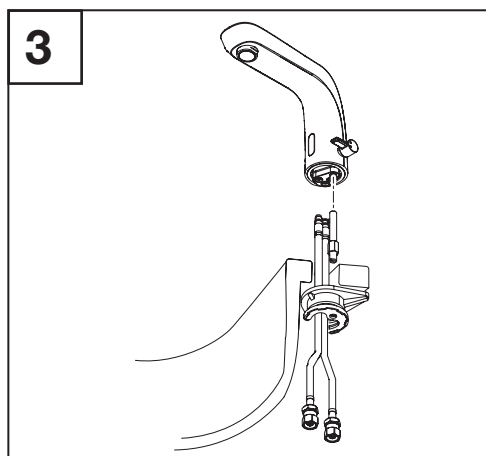
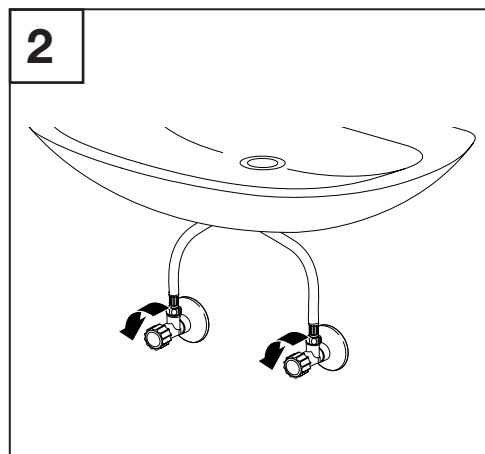
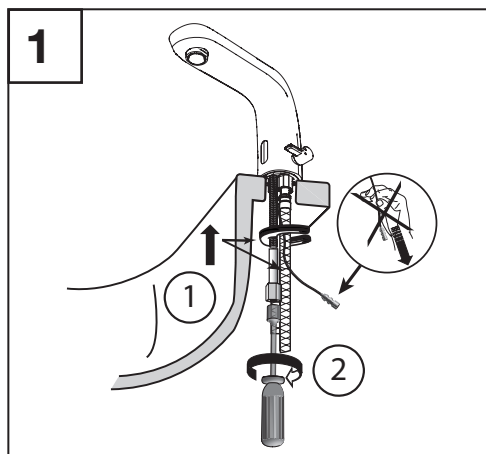
Lors de la manipulation et de l'utilisation de cet appareil, les règlements, prescriptions, règles des associations professionnelles ainsi que le cas échéant les autres dispositions nationales doivent être respectés dans leur version actuelle.

- | | |
|--------------------------|---|
| • CE n° 852/2004 | Règlement sur l'hygiène des denrées alimentaires |
| • Règlement DGUV 110-003 | Branche Cuisines |
| • DGUV Règle 3 | Prescriptions de prévention des accidents pour installations et moyens d'exploitation électriques |

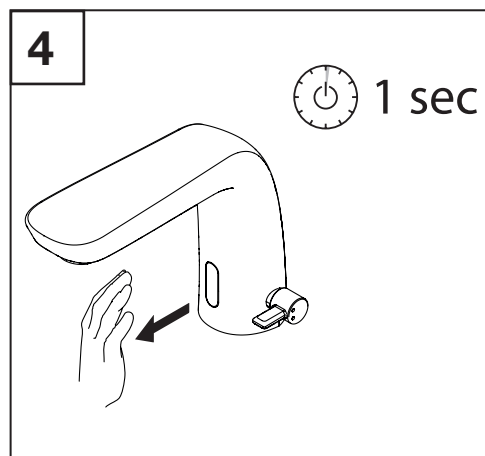
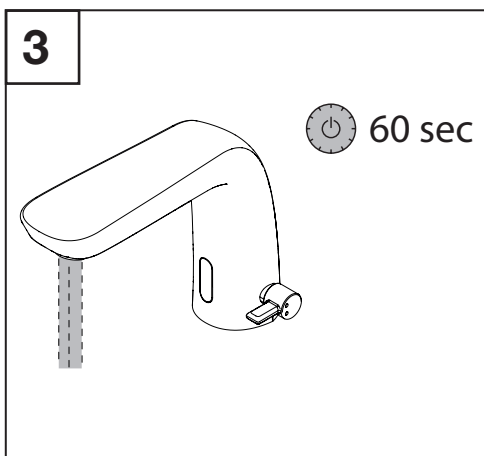
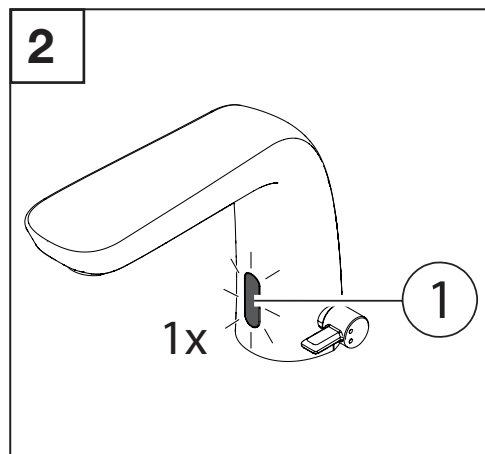
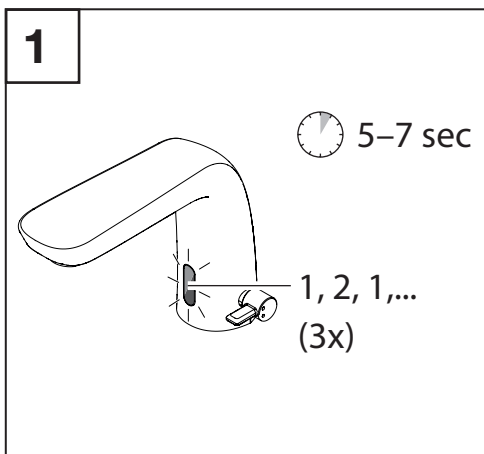
Sur demande, une copie de la déclaration de conformité UE est disponible auprès de l'équipe de SAV/Ventes de B.PRO.

Grafische Darstellungen / Graphic representations /
Représentations graphiques

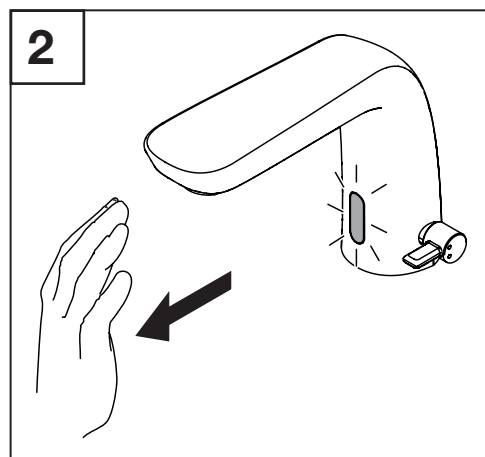
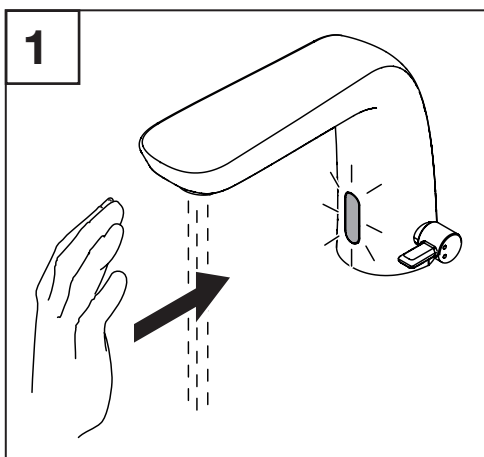
A



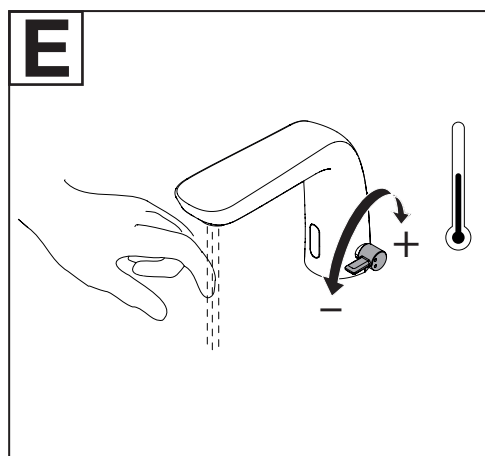
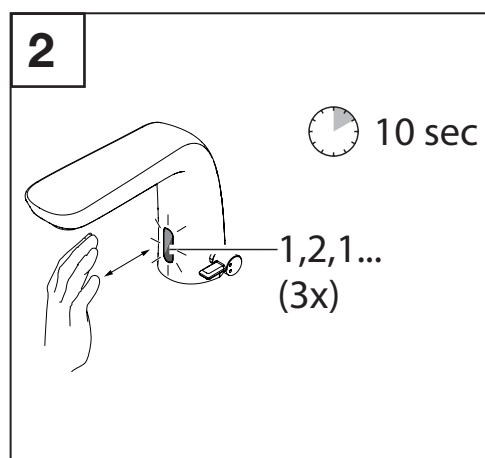
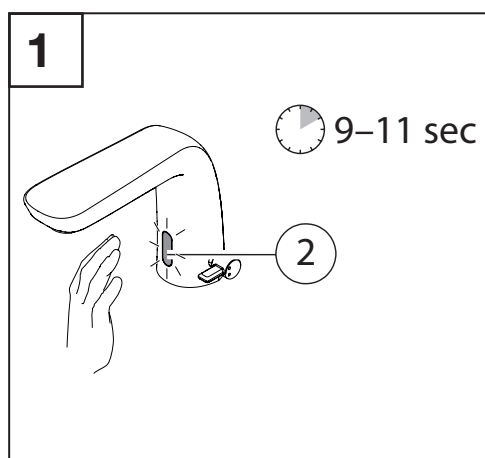
B



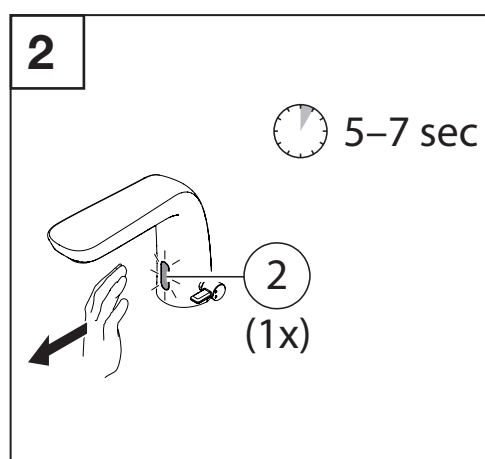
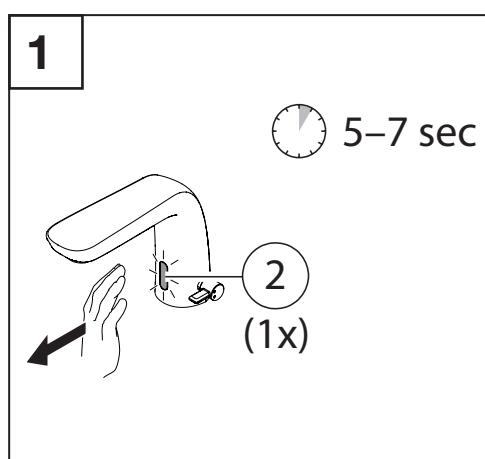
C



D



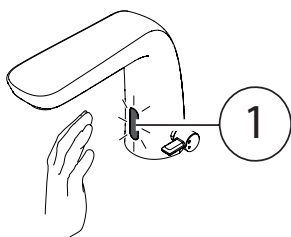
F



F

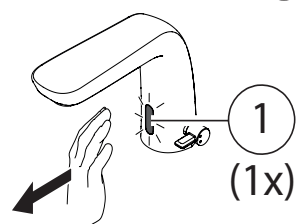
3

5–7 sec



4

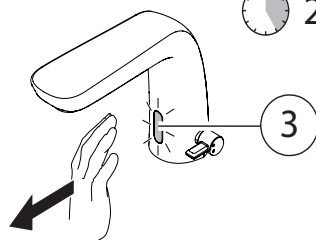
5–7 sec



G

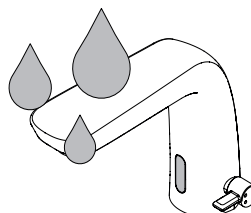
1

20–25 sec



2

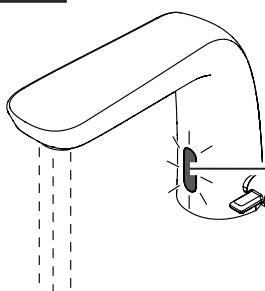
120 sec



H



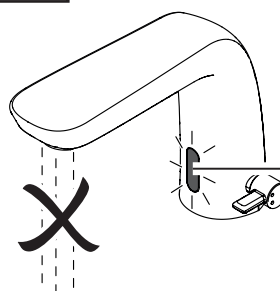
1
(20x)



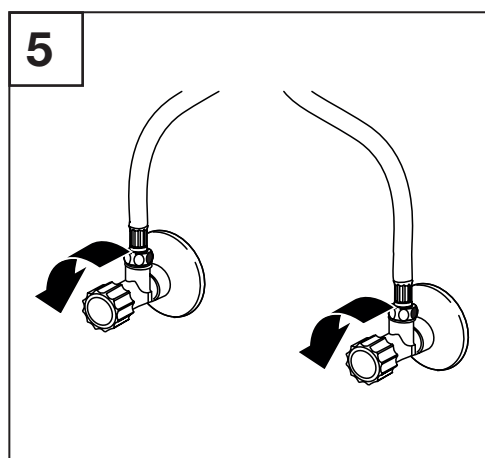
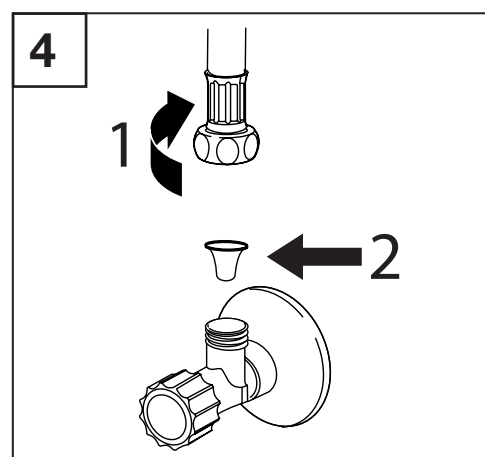
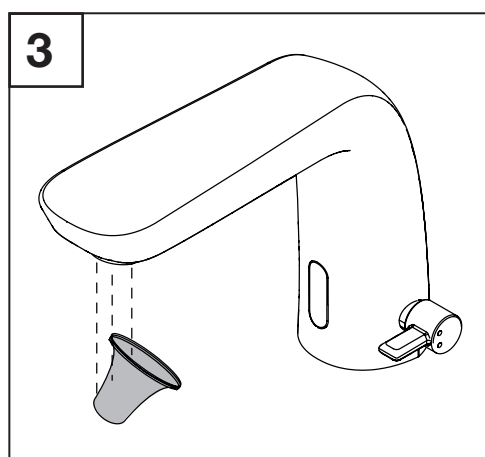
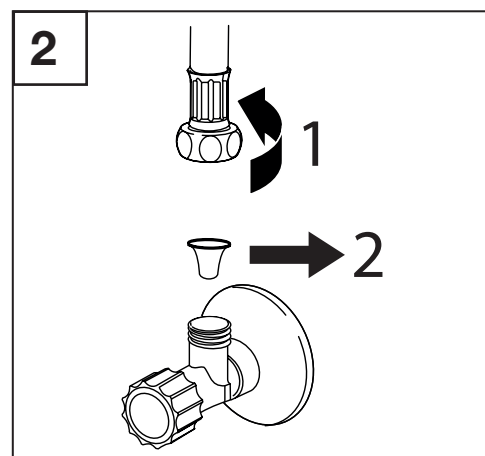
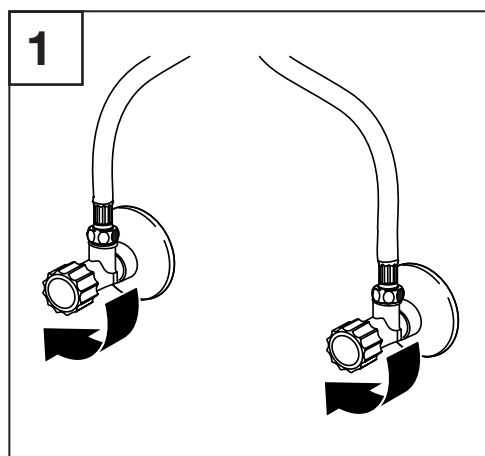
I



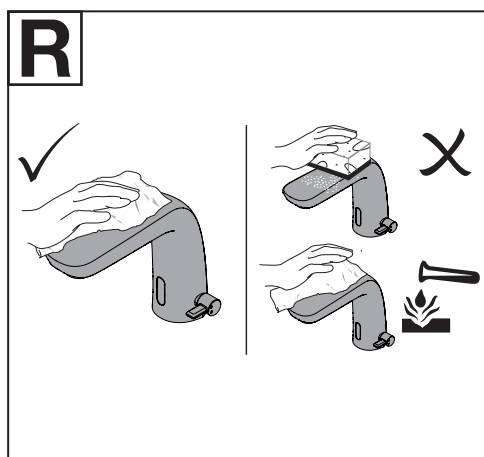
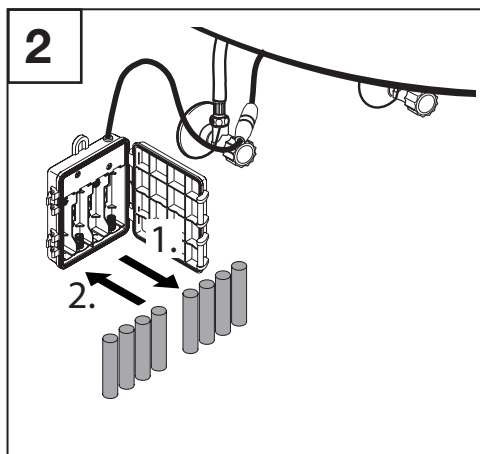
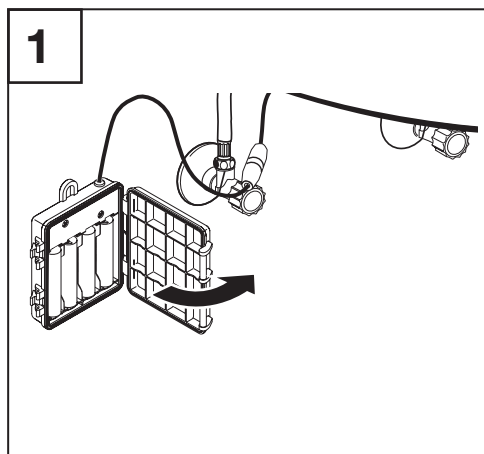
1
(20x)

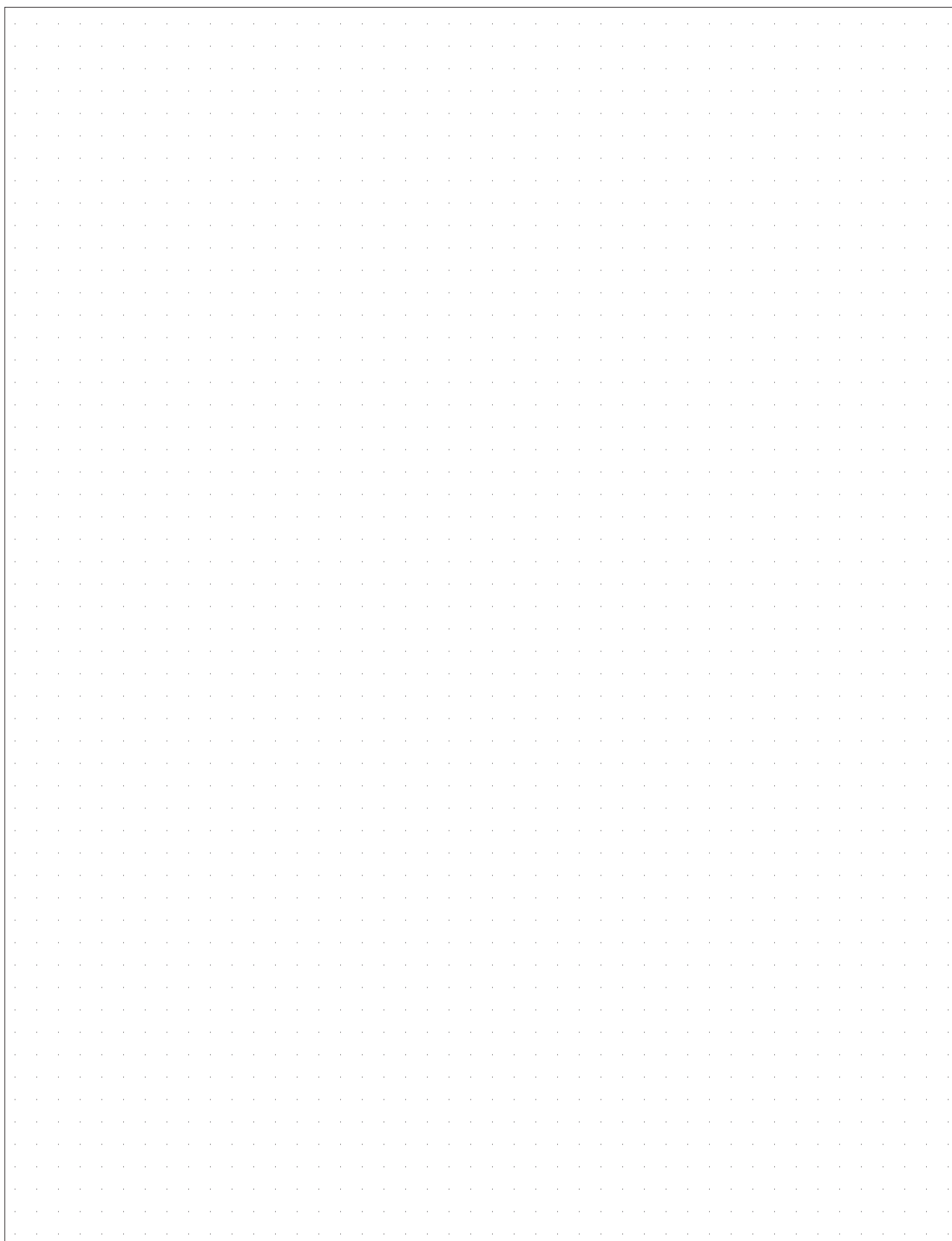


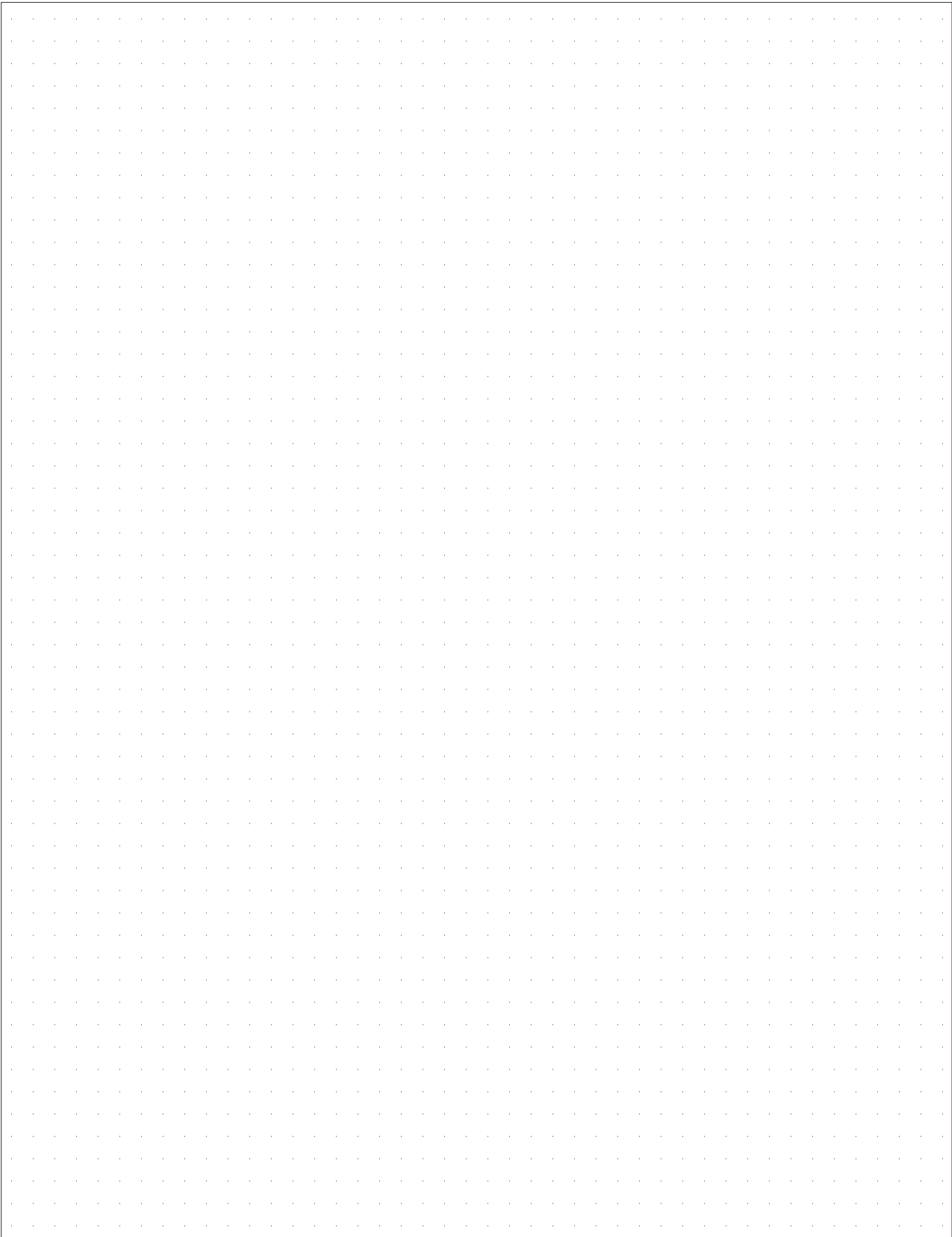
J



K







B.PRO GmbH

Postfach 13 10

75033 Oberderdingen

GERMANY

Telefon +49 (0)7045 44 – 81416

Fax +49 (0)7045 44 – 81508

E-Mail service@bpro-solutions.com

Internet www.bpro-solutions.com

B.PRO
CATERING SOLUTIONS